

Großbrand in Horn-Bad Meinberg: Mehrfamilienhaus in Flammen!

Dachstuhlbrand in Horn-Bad Meinberg: Feuerwehr kämpft gegen Großfeuer in Mehrfamilienhaus, 105 Einsatzkräfte vor Ort.



Nachrichten AG

Horn-Bad Meinberg, Deutschland - Am Samstag, dem 22. März 2025, ereignete sich im Stadtteil Bad Meinberg von Horn-Bad Meinberg ein folgenschwerer Brand in einem Mehrfamilienhaus mit 19 Wohnungen. Die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgte um 07:37 Uhr, und das Alarmstichwort „Feuer 3 - Dachstuhlbrand mit Menschenleben in Gefahr“ deutete bereits zu Beginn auf die Dramatik der Situation hin. Die genauen Umstände, die zu diesem Brand führten, sind bislang ungeklärt, wie **Fireworld** berichtet.

Der Brand brach im zweiten Obergeschoss aus und breitete sich schnell auf den Dachstuhl des Gebäudes aus. Insgesamt hatten sich etwa 30 Personen vor dem Gebäude in Sicherheit gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Horn-Bad Meinberg mobilisierte umgehend rund 105 Einsatzkräfte, um der Lage Herr zu werden. Angesichts der Ausbreitung des Feuers wurde das Alarmstichwort auf „Feuer 4 – Gebäudebrand mit Menschenleben in Gefahr“ erhöht. Unterstützung erhielt die Feuerwehr von umliegenden Wehren, darunter auch Atemschutzgeräteträger und Tanklöschfahrzeuge, sowie von einer Drohnen-Einheit der Feuerwehr Detmold und Fachberatern des THW.

Einsatzmaßnahmen und Herausforderungen

Bei der Bekämpfung des Feuers stellte sich die Situation als äußerst anspruchsvoll dar. Über 550 Quadratmeter des Daches standen in Vollbrand, und Teile des Dachs stürzten während der Löscharbeiten ein. Die Feuerwehrleute setzten Drehleitern ein, um das Feuer von außen zu bekämpfen, und waren gezwungen, spezielle Netzmittel zu verwenden. Zudem wurde ein Kran mit Arbeitskorb mobilisiert, um schwer erreichbare Stellen auf dem Dach zu sichern.

Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die späten Abendstunden hin, wobei Glutnester lokalisiert und gelöscht wurden. Um auch Überreste des Brandes nicht zu übersehen, stellte die Feuerwehr über Nacht eine Brandwache vor Ort zur Verfügung, da das Gebäude als nicht mehr bewohnbar eingestuft wurde. Die Stadt Horn-Bad Meinberg kümmerte sich um die Unterbringung von 13 betroffenen Personen.

Ein Feuerwehrkamerad musste während des Einsatzes leicht verletzt behandelt werden, konnte jedoch nach ambulanter Behandlung entlassen werden. Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Kriminalpolizei übergeben, die nun die Ermittlungen zur Brandursache und eventuellen Schadenshöhe aufnimmt. Bisher sind hierzu noch keine Informationen veröffentlicht worden. Laut Berichten von **DZonline** ist von einem erheblichen Gebäudeschaden auszugehen.

Brandschutzstatistiken in Deutschland

In Anbetracht der Häufigkeit von Bränden und deren ernsthaften Folgen fordert die Situation in Horn-Bad Meinberg eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema Brandschutz. Statistiken zeigen, dass es an einer lückenlosen Datenbasis mangelt, um Brände und deren Ursachen systematisch zu analysieren. Wichtige Daten könnten zur Verbesserung des Brandschutzes in Deutschland beitragen, wie **FeuerTrutz** erwähnt. Dies unterstreicht die Notwendigkeit besserer Präventionsmaßnahmen und effektiverer Reaktionsstrategien der Feuerwehr.

Angesichts der jüngsten Ereignisse in Horn-Bad Meinberg wird erneut deutlich, wie wichtig eine effiziente Zusammenarbeit der Einsatzkräfte in Krisensituationen ist, sowie die Notwendigkeit, die Bevölkerung über Brandschutzmaßnahmen zu informieren und aufzuklären. Die Balance zwischen rascher Hilfe und Prävention steht daher im Vordergrund künftiger Bemühungen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	ungeklärt
Ort	Horn-Bad Meinberg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.dzonline.de • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at